

Zusätzlich zum 10-Punkte-Hygieneplan gilt an der Domschule

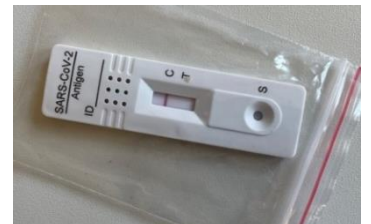
(Stand 06.05.2021)

1. Allgemeine Regelungen:

a. Schnelltests

Die **Testpflicht** zweimal pro Woche vor Unterrichtsbeginn zu Hause gilt ab dem 13.04.2021 für alle Schüler*innen im Präsenzunterricht und der Notbetreuung sowie für alle Beschäftigten. Personen im Homeoffice bzw. im Distanzlernen nehmen nicht an den Testungen teil.

- Die **Eltern** stimmen der Selbsttestung per E-Mail an die Klassenlehrkräfte zu (Verpflichtende Antigen-Selbsttestung zu Hause – siehe Website).
- **Selbsttestungen**
 - im **Szenario A:** **montags und mittwochs**
 - im **Szenario B** (je nach Lerngruppe): **montags und mittwochs** bzw. **dienstags und donnerstags**
 - im **Szenario C:** **keine Testung**
- Am letzten Unterrichtstag in der Woche nehmen die Schüler*innen je **zwei Test-Kits mit nach Hause**. Die Tests dürfen nur für die Schule verwendet werden.
- Die **Bestätigung der Test-Durchführung** und eine Rückmeldung über das Test-Ergebnis erfolgt durch eine schriftliche Bestätigung der Eltern. **Fehlende Rückmeldungen** führen zum Ausschluss vom Präsenzunterricht. **Falsche Rückmeldungen** werden beim zuständigen Gesundheitsamt zur Anzeige gebracht.
- Am Testtag kontrollieren die Lehrkräfte zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde die **Rückmeldungen der Eltern** (siehe Website). Zusätzlich legen die Schüler*innen die **benutzte Testkassette** (in einer Plastiktüte eingepackt) der Lehrkraft vor. Damit soll u.a. ein Missbrauch mit gebrauchten Testkassetten unterbunden werden. Alle Testkassetten werden anschließend entsorgt. Nur wenn beides vorliegt (Rückmeldezettel und Testkassette), ist eine Teilnahme am Präsenzunterricht möglich.
- Schüler*innen ohne Testung bzw. ohne Bestätigung oder ohne Testmöglichkeit können sich **ausnahmsweise** in der Schule **selbst testen**. Die Testung findet im Milchpavillon unter Aufsicht statt.
- Schüler*innen, die eine **Testung verweigern**, können nicht am Präsenzunterricht und nicht an der Notbetreuung teilnehmen. Sie erhalten Materialien für die Arbeit zu Hause.
- **WICHTIG:** Bei einem **positiven Testergebnis darf die Schule nicht besucht werden**. Die Schule **muss** umgehend benachrichtigt werden, von dort wird dann auch das zuständige Gesundheitsamt informiert. Zur Überprüfung des Ergebnisses muss Kontakt zu einem Arzt oder einem Testzentrum aufgenommen werden. Bis zur endgültigen Klärung durch einen PCR-Test darf die **Wohnung nicht verlassen** (Ausnahme: Besuch des Arztes bzw. Testzentrums) und auch kein Besuch von Personen aus anderen Haushalten empfangen werden.



b. **Schulbesuch bei Erkrankung:**

Personen, die Fieber haben oder eindeutig krank sind, dürfen unabhängig von der Ursache die Schule nicht besuchen oder dort tätig sein (dies gilt nicht bei einem banalen Infekt: z. B. nur Schnupfen, leichter Husten oder Pollenallergie).

c. **Ausschluss vom Schulbesuch:**

Personen, die SARS-CoV-2 positiv getestet wurden und Personen, die engen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall hatten und unter häuslicher Quarantäne stehen, sind vom Schulbesuch ausgeschlossen.

d. **Verhalten beim Auftreten von Symptomen:**

Bei Auftreten von Fieber oder ernsthaften Krankheitssymptomen in der Unterrichtszeit werden die Personen nach Hause geschickt (ggf. zur Abholung isoliert und aufgefordert, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen).

e. **Zutrittsbeschränkungen und Nachverfolgung möglicher Infektionsketten:**

- Für sämtliche Klassen und schulische Gruppen erfolgt die Dokumentation der Zusammensetzung durch die Lehrkraft, Leiter*in oder Vorsitzenden.
- Besucher*innen (z. B. Handwerker*innen, Vertreter*innen der Schulaufsicht, Fachleiter*innen, außerschulische Kooperationspartner, Erziehungsberechtigte) müssen sich vor dem Besuch im Sekretariat in das Besucherbuch mit Namen, Telefonnummer und Zeitpunkt des Betretens/Verlassens eintragen. Seit dem 13.04.2021 ist ein negativer Covid-19-Test vorzulegen.
- Eine Begleitung von Schüler*innen in das Schulgebäude und das Abholen innerhalb des Schulgebäudes sind grundsätzlich untersagt und auf notwendige Maßnahmen zu beschränken.

f. **Umgang mit Schüler*innen aus den Risikogruppen:**

Bei eingeschränktem Regelbetrieb (Szenario A) nehmen alle Schüler*innen wieder am Präsenzunterricht teil. Im Szenario B gilt:

- **Schüler*innen**, die zu einer Risikogruppe gehören und dieses durch ein **ärztliches Attest** nachgewiesen haben, können **auf Wunsch** der Erziehungsberechtigten (...) schulische Aufgaben von zu Hause aus wahrnehmen.
- Für **Schüler*innen** aller Schulformen mit **vulnerablen Angehörigen** in einem Haushalt gilt: Sie können **auf Antrag vom Präsenzunterricht befreit** werden, wenn der **Inzidenzwert** am Standort der Schule oder am Wohnort der Schülerin bzw. des Schülers **> 35** ist.

g. **Corona-Warn-App:**

Die Nutzung der App wird seitens des Landes Niedersachsen allen am Schulleben Beteiligten ausdrücklich empfohlen.

h. **Meldepflicht:**

Das Auftreten einer Infektion mit dem COVID-19-Virus ist der Schulleitung unverzüglich mitzuteilen.

2. **Kohortenprinzip**

a) Eine Kohorte umfasst jeweils einen **Schuljahrgang**.

b) **Außerhalb** der Lerngruppen/ Kohorten gilt das **Abstandsgebot** von 1,5 Metern.

c) Zwischen Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeiter*innen, Beschäftigten der Schulen, Erziehungsberechtigten und Besuchern gilt das Abstandsgebot von 1,5 Metern.

3. Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)

- a) Auf dem gesamten **Schulgebäude**, im **Schulgebäude** und während des **Unterrichts** ist eine MNB zu tragen.
- b) MNBs sind **selbst mitzubringen** und werden nicht durch die Schule gestellt.
- c) Zur Gewährleistung von **Tragepausen/Erholungsphasen** sowie zum Essen und Trinken kann die Mund-Nasen-Bedeckung in folgenden Fällen vorübergehend abgenommen werden:
 - während der **Pausen** im Freien, soweit das Abstandsgebot von 1,5 Metern eingehalten wird,
 - während **Räume** gelüftet werden und sich die Personen am Sitzplatz befinden,
 - beim **Essen und Trinken**, solange die Personen einen Sitzplatz eingenommen haben und sich innerhalb der eigenen Kohorte aufhalten oder wenn das Abstandsgebot von 1,5 Metern eingehalten wird.

4. Fensterlüftung

Zur Reduktion des Übertragungsrisikos von COVID 19 ist auf eine **intensive Lüftung** aller Räume zu achten. In allen Unterrichtsräumen ist das „**20 – 5 – 20-Prinzip**“ (20 Minuten Unterricht, 5 Minuten lüften, 20 Minuten Unterricht) zu befolgen.

5. Für alle Unterrichts- und Fachräume gilt

- a) Zu anderen Personen ist ein **Abstand** von mindestens 1,5 Metern einzuhalten.
- b) **Schülertische** in den Klassenräumen werden entsprechend weit auseinandergestellt.
- c) Alle **Türen** der Unterrichtsräume bleiben geöffnet.
- d) In Räumen mit **Fensterlüftung** ist das „20 – 5 – 20-Prinzip“ (20 Minuten Unterricht, 5 Minuten lüften, 20 Minuten Unterricht) zu befolgen. Hierfür richtet jede Klasse einen **Lüftungsdienst** ein. Die Lüftung erfolgt unter Aufsicht.
- a) In allen Unterrichtsräumen gilt eine verbindliche **Sitzordnung**, die von den Klassenlehrkräften auf IServ / Domschullehrer / 00 Corona / Sitzpläne Covid 19 dokumentiert wird. Für die Fachräume erstellt die Fachlehrkraft den Sitzplan.

6. Für Flure und Treppenhäuser gilt

- a) Auf den Fluren und in den Treppenhäusern gilt das „**Rechts-Gehen-Gebot**“.
- b) Die **Zwischentüren** auf den Fluren Treppenhäusern bleiben geöffnet.
- c) Beim Gang auf den Schulhof ist die **Laufrichtung** zu beachten.

7. Für Beratungs- und Aufenthaltsräume gilt

- a) Im **Lehrerzimmer** müssen die Abstandsregelungen eingehalten werden.
- b) Benutztes Geschirr in der **Lehrerküche** muss nach Gebrauch abgewaschen oder in die Spülmaschine eingeräumt werden.

8. Pausen und Pausenzeiten

- a) Die **Pausenzeiten** für jede Kohorte finden zeitversetzt statt.
- b) Für jede Klasse ist der **Pausenbereich** auf dem Schulhof verbindlich festgelegt und markiert:

A	Sportplatz
B	Zwischen PAV und Turnhalle incl. Schulgarten
C	Schachbrett-TT-Platten
D	vor dem Sekretariat
E	vor dem E-Gebäude
F	zwischen Schranke und Herz-Jesu-Kirche

- c) Während der **Regenpause** müssen die Schüler*innen in den Klassenräumen bleiben.

9. Mittagspause und Mittagessen

- a) Beim Aufenthalt auf dem **Schulhof** gilt das Abstandsgebot.
- b) Für die Essenseinnahme in der **Cafeteria** ist für jede Kohorte der Essensbereich und die Essenszeit festgelegt.

10. Ganztag

- a) Das **Kohorten-Prinzip** umfasst hier maximal zwei Schuljahrgänge.
- b) Auch im Ganztagsbetrieb ist die **Zusammensetzung der Gruppen** unbedingt zu dokumentieren.
- c) Darüber hinaus können **kohortenübergreifende Lerngruppen** angeboten werden.

11. Für die Reinigung in Coronazeiten gilt:

- a) **Flüssigseife** und **Papierhandtücher** werden in den Unterrichtsräumen, Toiletten und Umkleideräumen regelmäßig aufgefüllt.
- b) **PC's, Computermäuse, Tastaturen, Tablets oder sonstige Geräte** müssen nach Nutzung durch die Benutzer*innen mit den bereitgestellten tensidhaltigen Mitteln gereinigt werden.

12. Für die Toilettenräume gilt

- a) Die **Wartebereiche** vor den Toilettenräumen sind markiert.
- b) Die Toilettenräume werden am Vormittag **zusätzlich gegen 10:00 Uhr gereinigt**.
- c) Die Schüler*innen dürfen auch **während des Unterrichts** zur Toilette gehen.
- d) Alle Toilettenräume bleiben am Vormittag **geöffnet**.
- e) Zur Verfügung stehende Toiletten:

Jungen	Mädchen
Haus 5	Haus 5
bei E 15	Pavillon
bei E 25	bei E 11
bei E 33	bei E 21
	bei E 31

- f) Nutzung der Toiletten während der Pausen:

Jungen	Mädchen
Haus 5	Haus 5
	Pavillon

13. Infektionsschutz im Sportunterricht

- a) Der Sportunterricht findet im Klassen- oder Kursverband in Gruppen bis höchstens 30 Personen innerhalb der festgelegten Kohorten statt, bevorzugt im Freien.
- b) Vor dem Betreten der Sportstätten müssen alle Schüler*in in den Umkleidekabinen die Hände waschen.
- c) Es gilt die allgemeine Abstandsregelung. Bei Kontaktsportarten untersagt bleiben.
- d) Damit die Belüftung in den Umkleidekabinen gewährleistet ist, muss die Belüftungsanlage vor Unterrichtsbeginn ein- und nach Unterrichtsende ausgeschaltet werden (Sekretariat).
- e) Nach der gemeinsamen Nutzung von Sportgeräten, die mit den Händen berührt werden, sind am Ende des Unterrichts die Hände gründlich zu waschen.

aktuell kein Sportunterricht
(Stand: 07.05.2021)

14. Infektionsschutz

Musikunterricht:

- **Singen** im Unterricht und im **Chor** sowie **Sprechübungen** sind nur unter freiem Himmel unter Einhaltung eines Mindestabstands von 2 Metern zulässig. **In Räumlichkeiten** dürfen diese Aktivitäten aufgrund des erhöhten Übertragungsrisikos durch vermehrte Tröpfchenfreisetzung und Aerosolbildung **nicht** stattfinden.

Im Szenario B gilt:

- Einzelunterricht **Gesang** ist untersagt.
- Das Spielen von **Blasinstrumenten** darf in Räumlichkeiten nicht erfolgen.

Darstellendes Spiel:

- Für **spielpraktische Übungen** und Szenen muss ein Mindestabstand der Schüler*innen von 2 Metern eingehalten werden.

Unterricht mit praktischen und experimentellen Anteilen:

- Praktische Tätigkeiten und die Durchführung von Versuchen sind im Unterricht unter Einhaltung der allgemeinen **Abstands- und Hygieneregeln** des Rahmen-Hygieneplans für das jeweilige Szenario möglich. Grundsätzlich gilt die Empfehlung, Geräte und Werkzeuge, die mit den Händen bedient oder genutzt werden, nach Möglichkeit personenbezogen zu verwenden. Die gemeinsam genutzten **Gegenstände** sind am Ende des Unterrichts **hygienisch abzuwischen**.

Im Szenario B gilt:

- Praktisches Arbeiten oder Experimente in Gruppen sind nur unter Einhaltung des **Mindestabstands** möglich. Einzelarbeiten und -versuche, Schüler- und Lehrkräftedemonstrationsversuche sowie praktische Tätigkeiten durch Einzelpersonen können durchgeführt bzw. ausgeübt werden.

Verarbeitung von Lebensmitteln im Unterricht:

- Bei der Zubereitung von Speisen sind die allgemeinen **Abstands- und Hygieneregeln** des Rahmen-Hygieneplans und die Hygieneregeln bei der Zubereitung von Lebensmitteln zu beachten. Gemeinsam genutzte **Gegenstände** sind am Ende des Unterrichts **hygienisch zu reinigen**.

Weitere Informationen unter:



gez. Axel Diekmann